

# BERICHT DES AUFSICHTSRATS



Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre,

der Aufsichtsrat hat die Entwicklung des Unternehmens im Geschäftsjahr 2008 sehr aktiv und in regem Dialog mit dem Vorstand begleitet. Der Aufsichtsrat hat die ihm nach Gesetz und Satzung obliegenden Aufgaben und Pflichten wahrgenommen.

Im Berichtszeitraum fanden insgesamt vier Aufsichtsratssitzungen statt. Beschlüsse durch den Aufsichtsrat wurden in Sitzungen oder mit Zustimmung aller Aufsichtsratsmitglieder im Umlaufverfahren gefasst. Ausschüsse wurden im Berichtszeitraum nicht gebildet.

Außerhalb der Aufsichtsratssitzungen fanden zwischen dem Aufsichtsrat und den Vorstandsmitgliedern weitere informelle Gespräche statt. Der Vorsitzende des Aufsichtsrats stand in sehr engem Kontakt mit dem Vorstand und ließ sich über die aktuelle Geschäftsentwicklung und wesentlichen Geschäftsvorfälle unterrichten.

Gegenstand der Erörterungen in den Aufsichtsratssitzungen waren stets die wirtschaftliche und finanzielle Lage sowie die künftige Geschäftspolitik der Gesellschaft. Dabei wurde gemeinsam mit dem Vorstand der Fortgang des laufenden Geschäfts, die weitere strategische Ausrichtung, die aktuelle Wettbewerbs-, Organisations- und Personalsituation sowie die kurz- bis mittelfristige Investitionsplanung eingehend besprochen. Darüber hinaus wurde die Umsatz- und Ertragsentwicklung sowie die Liquiditätssituation der Gesellschaft analysiert und bewertet.

Die Boll AG ist Gesellschafterin der BOLU Filmproduktion und –verleih GmbH und übernimmt die Ergebnisse der GmbH aufgrund des mit ihr geschlossenen Ergebnisabführungsvertrages. Die Erörterungen umfassten insofern insbesondere auch die wirtschaftliche und finanzielle Lage der BOLU Filmproduktion und –verleih

GmbH und ihre Stellung als Komplementärin der ersten bis elften Boll Kinobeteiligungsgesellschaft mbH & Co. KG. Der Vorstand hat den Aufsichtsrat regelmäßig und umfassend über die für das Unternehmen relevanten Fragen der Risikolage und des Risikomanagements informiert. Alle Geschäftsvorgänge, die einer Zustimmung des Aufsichtsrats bedürfen, wurden frühzeitig vorgelegt und fanden die notwendige Zustimmung des Kontrollorgans. Auch nicht zustimmungspflichtige Themen von bedeutender Tragweite wurden mit dem Vorstand umfassend diskutiert.

Neben der laufenden Erörterung der Geschäftsentwicklung gab es im Berichtsjahr folgende Schwerpunktthemen in den Beratungen des Aufsichtsrats:

- Rezession Filmmarkt
- Kosteneinsparungsmaßnahmen, Kürzung Vorstandsgehälter
- Controllingmaßnahmen, Werthaltigkeit und zukünftige Entwicklung der Filmbibliothek, Einführung einer speziellen Lizenzverwaltungssoftware

Im Bereich des Aufsichtsrats hat es im Berichtsjahr keine personellen Änderungen gegeben. So waren zum 31. Dezember 2008 Herr Prof. Dr. Hanno M. Kämpf (Vorsitzender), Herr Dietmar Spriwald (stellv. Vorsitzender), Herr Sven Aumann, Frau Anke Kämpf, Herr René Krüger und Herr Reinhold Rudolph Mitglieder des Aufsichtsrats.

Auch im Bereich des Vorstands hat es im Berichtsjahr keine personellen Änderungen gegeben.

Der Jahresabschluss und der Lagebericht wurden nach den Regeln des Handelsgesetzbuch (HGB) aufgestellt. Die Ernst & Young AG, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Niederlassung Ruhrgebiet, Wittekindstraße 1a, 45131 Essen hat als Abschlussprüfer den Jahresabschluss der Boll AG zum 31. Dezember 2008 sowie den Lagebericht geprüft und mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen.

Der Jahresabschluss und der Lagebericht wurden zusammen mit dem Prüfungsbericht des Abschlussprüfers und dem Vorschlag des Vorstands für die

Verwendung des Bilanzgewinns allen Mitgliedern des Aufsichtsrats ausgehändigt. Die Mitglieder haben sich intensiv mit den Unterlagen auseinandergesetzt und sie in der Bilanzsitzung am 30. April 2009 in Gegenwart des Abschlussprüfers ausführlich behandelt. Der Abschlussprüfer stand den Mitgliedern des Aufsichtsrats für ergänzende Auskünfte zur Verfügung.

Aufgrund des abschließenden Ergebnisses eigener Prüfung hat der Aufsichtsrat keine Einwendungen erhoben und den Prüfungsergebnissen der Ernst & Young AG, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft zugestimmt. Mit separatem Beschluss vom 9. Mai 2009 hat der Aufsichtsrat den vom Vorstand aufgestellten Jahresabschluss und Lagebericht gebilligt; der Jahresabschluss ist damit nach § 172 AktG festgestellt. Schließlich hat der Aufsichtsrat auch den Gewinnverwendungsvorschlag des Vorstands geprüft und schließt sich diesem an.

Der Aufsichtsrat dankt dem Vorstand und allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für die vertrauensvolle und konstruktive Zusammenarbeit sowie für ihren großen Einsatz. Er wünscht der Boll AG für die weitere Unternehmensentwicklung im neuen Geschäftsjahr viel Erfolg.

Bad Kreuznach, im Juni 2009

Für den Aufsichtsrat



Prof. Dr. Hanno M. Kämpf

- Vorsitzender -